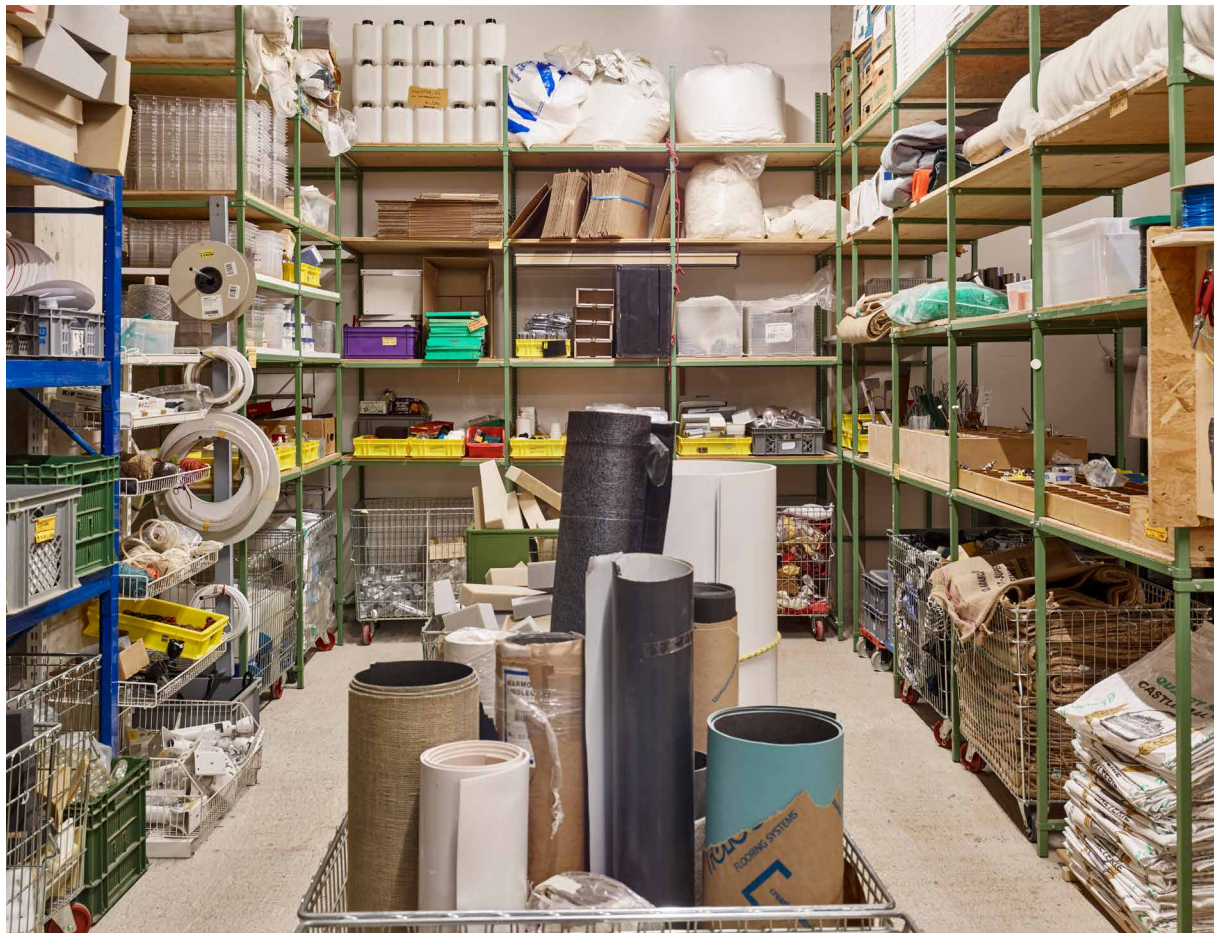


# Jahresbericht 2025

## Verein OFFCUT Bern



# Vorwort

Am Standort Bern standen im sechsten Jahr die Stabilisierung von Betrieb, Team und Finanzen im Zentrum. Gleichzeitig war ein Momentum von Aufbruch und Weiterentwicklung spürbar, an welches wir uns vorsichtig herantasteten.

Der Materialmarkt zog erneut mehr Menschen an als im Vorjahr: Sowohl Materialspenden als auch die Verkaufszahlen und die Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungsangeboten oder Kooperationen nahmen zu. Als Ganzes ein Abbild und Ineinander spielen von unserem Engagement im Materialmarkt durch Beratung, Präsentation und dem Schaffen einer inspirierenden und guten Stimmung, sowie der mittlerweile über sechs Jahre andauernden Sensibilisierungs- und Vermittlungsarbeit.

Zur nachhaltigen Stärkung des Kernteams erweiterten wir den Vorstand um nicht operativ tätige Mitglieder und konnten zwei fachlich versierte und menschlich überzeugende Personen gewinnen, die OFFCUT von nun an mit einem Aussenblick begleiten.

Ein Highlight war die Kooperation mit Stückage, welche eine vertiefte Auseinandersetzung mit Fragen zu Holzwerkstoffen, Konstruktionen und Materialkreisläufen ermöglichte und uns darin bestärkte, in der Stadt Bern die Kultur der kreativen Materialverwertung weiter voranzutreiben und noch mehr zu etablieren.

Beatrice Gugger  
Claudia Meyr  
Magdalena Gutknecht  
Mariann Oppliger  
Matthias Nydegger  
Noëmi Hug

Nicole Fuhrer  
Raffaella Chiara  
Regula Stucki  
Tobias Willimann  
Willy Oppliger



Impression aus dem Materialmarkt.

# Standortentwicklung

## Kooperation mit Stückage

Das Kooperationsprojekt «Handle with Care» mit Stückage stiess übergeordnete Fragen bezüglich Wiederverwendung an und ermöglichte eine vertiefte Auseinandersetzung mit der systemischen Verankerung der Kreislaufwirtschaft in der Stadt Bern – unter anderem durch Erhebungen auf den städtischen Entsorgungshöfen zum Altholzanteil im Siedlungsabfall und zwei Veranstaltungen zum Weiterbauen mit Restmaterial.

Im Rahmen des Projekts wurden am Beispiel der Holzwerkstoffe drei Fragen nachgegangen:

Wie könnte parallel zum kommunalen Recyclingsystem ein Wiederverwendungssystem aussehen?

Welche Rahmenbedingungen und welches Angebot braucht es, damit die Wiederverwendung von Holz und Holzwerkstoffen gelingt?

Wie konstruieren, damit auch Reststücke wiederum im Kreislauf bleiben?

Ein ausführlicher Schlussbericht der Pilotphase ist auf [offcut.ch](http://offcut.ch) unter «Aktuelles» einsehbar.

Die Zusammenarbeit erwies sich inhaltlich und zwischenmenschlich als sehr bereichernd und die Erweiterung der OFFCUT-Aktivitäten über den Materialmarkt-Tellerrand hinaus zu übergeordneten Systemen entwickelte sich zu einem Vorhaben, welches wir gemeinsam weiterverfolgen wollen. So freuen wir uns, Julia Lütolf, Projektinitiantin von Stückage, ab 2026 im OFFCUT-Team dabeihaben zu dürfen und damit auf den Erfahrungen und dem erarbeiteten Wissen aufzubauen.

Durch diese Veränderung erlebt auch der Arbeitskreis «Materialbeschaffung» eine Wiederbelebung und Auffrischung indem allgemein und spezifisch im Bereich der Holzwerkstoffe gezielter nach Materialspenden gesucht wird.



Modellsammlung mit Holzwerkstoffen der Stückage, die 2025 auf dem Areal der Feuerwehr Viktoria betrieben wurde.

# Team

## Neue Personen für den Aussenblick

Nachdem es aus dem Gründungsteam erste Abgänge gab und neue Mitglieder ins Kernteam kamen, welche die «Gründungsbindung» mit viel ehrenamtlicher Arbeit und dem Aufbau als Herzensprojekt weniger haben, entstand der Wunsch nach mehr Absicherung und einem Aussenblick, mit welchem Lücken, Risiken oder Potentiale besser erkannt werden. Die nötigen Anpassungen in den Vereinsstatuten hatten wir an der Mitgliederversammlung im Frühling 2024 vorgenommen und in der Folge suchten wir erfolgreich nach passenden Personen für diese Position. An der Mitgliederversammlung konnten wir Noëmi Hug und Tobias Willimann wählen.

## Tobi Willimann

Tobi ist Stammkunde und OFFCUT-Götti seit den ersten Tagen im «Meinen Areal» und brachte uns mit der Genossenschaft Warmbächli zusammen. Als Schreiner, Gründer und Geschäftsführer von Kreisbau verbindet er praktische Materialkenntnisse mit einer strategischen Perspektive auf Wiederverwendung und geschlossene Materialkreisläufe. Mit Tobi als externes Vorstandsmitglied stärken und formalisieren wir eine bereits langjährige Zusammenarbeit.

## Noëmi Hug

Noëmi bringt den Überblick über Akteur\*innen in den Bereichen Kreislaufwirtschaft und zirkuläres Bauen mit. Als Projektleiterin, Bauplanerin und Holztechnikerin kennt sie die verschiedenen Herausforderungen von ReUse sowohl auf systemischer als auch auf praktischer Ebene. Bei OFFCUT Bern freut sie sich darauf, neben dem Mitdenken und -tragen der strategischen Planung, zwischendurch auch mal den Akkuschauber in die Hand zu nehmen und handfest mit anzupacken.

# Verein

Mit der Erweiterung des Teams startete auch der Prozess, die etwas ungewöhnlichen Strukturen - ein soziokratischer Verein, bei dem der Vorstand auch die Geschäftsleitung ist – besser abzubilden. So beschäftigen wir uns ausführlich mit einem neuen Organisationskonzept und Pflichtenheft sowie der Anpassung unserer Statuten.

Ergänzend zu Organisationskonzept sind wir an der finalen Ausarbeitung der Arbeitsverträge mit Personalreglement und der Beantwortung offener Fragen.

Unter anderem konnten wir uns in einem Mitwirkungsprozess des gesamten Teams auf ein Pensionskassenmodell in Teilzeit einigen, welches ab 2027 in Kraft treten wird.



Team OFFCUT Bern im Herbst 2025.

# OFFCUT-Netzwerk

## Social Catalyst Impact

Die Treffen der Genossenschafter:innen von OFFCUT Schweiz, im März in St. Gallen und im November in Zürich, boten Gelegenheit für Austausch und das Angehen von neuen gemeinsamen Zielen: Eine Bewerbung bei SENS Suisse, Social Entrepreneurship für das Social Catalyst Impact Programm führte zur Teilnahme an einem Training mit Gelegenheiten zur Präsentation von OFFCUT vor Investor:innen.

## Gewichtserfassung

Zudem beschlossen wir ab Januar 2026 eine netzwerkweit einheitliche Gewichtserfassung von Spenden einzuführen, um die CO2-Emissionen, die dank den Materialmärkten eingespart werden, künftig auch in Zahlen auszuweisen.

## Perspektivenwechsel

Weiter entschieden wir, mit «Schnuppertagen» den gegenseitigen Austausch zu fördern. Pro Jahr und Standort soll eine Person bei einem Materialmarkt in einer anderen Stadt mitarbeiten und so neue Perspektiven auf die eigenen Arbeitsprozesse gewinnen.

## Neue Arbeitsgruppe Bildung

Zu guter Letzt setzten wir den Startschuss für eine Arbeitsgruppe Bildung, welche sich einer systemischeren Verankerung von OFFCUT-Bildungsangeboten in allen Zyklen widmen will und erstmals explizit die Zusammenarbeit mit Schulen in den Fokus nehmen wird. Das Ziel ist, OFFCUT als institutionelle Partnerin für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu etablieren. Die OFFCUT-Standorte bieten sich als ausserschulische Lernorte mit praxisnahen Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Umwelt, Nachhaltigkeit, Ressourcen und Konsum entlang der 17 Sustainable Development Goals der Agenda 2030 an. Dies soll vorangetrieben werden durch die Entwicklung eines BNE-Konzepts und institutionell systemisch integrierbarer Bildungsangebote für Schulen und pädagogische Hochschulen, durch die Pilotierung von Leistungsverträgen in der Aus- und

Weiterbildung von Lehrpersonen, durch die Begleitung von Schulen bei der Umsetzung konkreter BNE-Ziele und eine sichtbare Anbindung an der BNE-Lehrplaninhalte.

Für das Projekt haben wir, Stand Dezember 2025, eine provisorische Zusage für eine Startfinanzierung durch eine private Schweizer Stiftung.



Gemeinsamer Besuch der von OFFCUT Szenografie Zürich gestalteten Ausstellung zu Kreislaufwirtschaft im Stadthaus anlässlich Retraite im November 2025.

# Standortleben

## Geschehen im Materialmarkt

Um den steigenden Herausforderungen - mehr Kundschaft und Materialspenden pro Tag sowie zunehmend knappere Platzverhältnisse - während der Ladenschicht gewachsen zu bleiben, ist der Ladenteamtag ein wichtiges Instrument. Wir diskutierten anspruchsvolle Preisgestaltungen, differenzierten einzelne Preise, sammelten Highlights und No-Go's, machten Komplimente, verbesserten gemeinsam Abläufe, nahmen neue Ideen in Angriff und klärten Verantwortlichkeiten.

Diese punktuellen Verbesserungen sollen auch der Kundschaft im Laden zugutekommen, indem wir Wartezeiten oder Unsicherheiten vermeiden können.

## Community

Neben dem fixen Kern- und Ladenteam hatten wir auch dieses Jahr immer wieder das Privileg der wertvollen Unterstützung durch Freiwillige. Dieses Jahr durften wir erstmals einen externen Arbeitsversuch im Rahmen eines Case Managements begleiten - eine Win-Win-Situation.

Ein besonderer Dank an Angi, Beatrice, Carole, Chisako, Irena, Manuela und Magdalena für das tolle Engagemant. Ihr seid super!

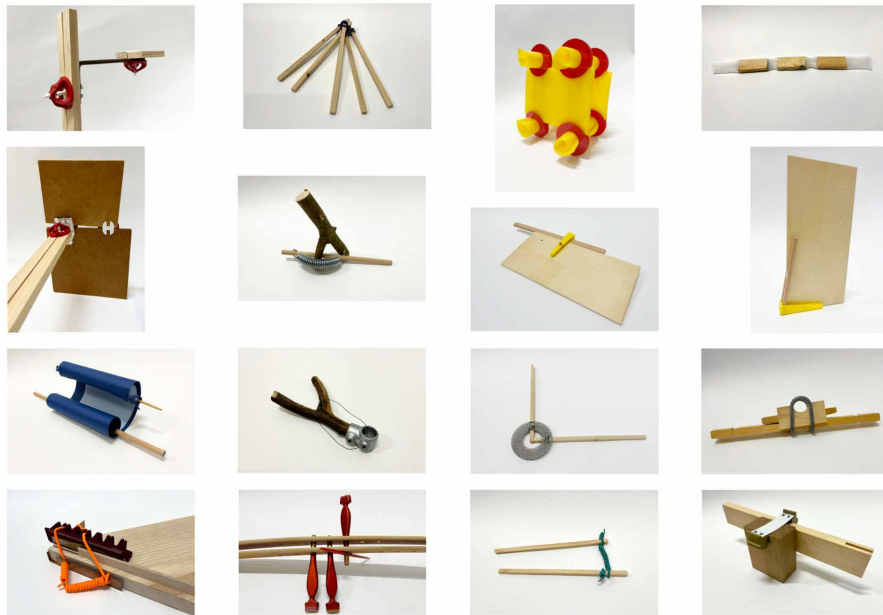
Auch aus dem Haus, der Genossenschaft Warmbächli und unseren Nachbar\*innen erhalten wir viel wohlwollende Unterstützung und bedanken uns für das gute Aufgehobensein.

Ein wichtiger Teil der Community sind auch alle Spender\*innen, die uns immer wieder grosszügig beliefern. Ganz herzlichen Dank dafür.



Bunt, weich, übersichtlich - nicht alle Materialspenden sind bei der Ankunft so gut sortiert und bedeuten viel Arbeit für Mitarbeitende und Helfer\*innen.

# Präsenz und Netzwerk



Potentielle Verbinder kombiniert in der Versuchsanordnung  
«Aus freien Stücken weiterbauen 1».

## Reseau Ré

Im Mai erhaschten wir einen kurzen Blick von ennet dem Röstigraben, indem wir am Lancierungsanlass vom Reseau Ré, dem neuen Portal für bürgernahe Kreislaufwirtschaft im Jura, mit OFFCUT präsent sein und neue Kontakte herstellen konnten. [re-jura.ch](http://re-jura.ch)

## Art&Science Night

Wie bereits vor drei Jahren boten wir von OFFCUT eines der vielzähligen und spannenden Anegboten der gut besuchten Art&Science Night der Pädagogischen Hochschule / Fachhochschule Nordwestschweiz in Solothurn an.

## Aus freien Stücken Weiterbauen

Im Rahmen der Kooperation mit Stückage wurden unter dem Titel «aus freien Stücken Weiterbauen» zwei öffentliche Anlässe lanciert. Dabei ging es darum Ideen und Beispiele zu generieren, wie mit Reststoffen im Sinne des Kreislaufgedankens gebaut und konstruiert werden kann.

Das Programm des ersten Anlasses beinhaltete theoretische Inputs von Udo Thönissen, Architekt und Mitarbeiter am ETH Material Hub, Simon Jobin, Architekt und Mitglied der Ressourcerie Fribourg und einen praktischen Versuchsteil mit anschließendem Apéro.

Der zweite Anlass fand während den Berner Nachhaltigkeitstagen statt. Thema waren «ver-rückte Werte», also das unkonventionelle Verschieben und Verändern der Dinge hin zu nachhaltigeren Strategien im Alltag. Beim Workshop von OFFCUT und Stückage stand die Wandelbarkeit von Gebrauchsgegenständen im Vordergrund. Eine entscheidende Rolle, ob dies möglich und das Material wiederverwendbar ist, spielt die Konstruktion. Ist diese so konzipiert, dass die Bestandteile eines Gegenstandes leicht demontierbar und in einzelne Elemente zerlegbar sind, lässt sich gut damit weiterbauen. Dieses Prinzip war Aufgabe und Inhalt des Workshops, der überraschend ver-rückte Verwandlungen hervorbrachte.

# Materialmarkt

Ein fehlendes Teilchen für das laufende Projekt finden, einfach mal wieder durch die Materialien stöbern und Neues entdecken, Ideen für zukünftige Vorhaben schärfen, schauen ob das Material aus dem Social-media-Post noch vorrätig ist, die Meinung und Expertise von Mitarbeitenden einholen, mit Kindern oder Freund:innen auf der Plattform kreativ aktiv werden, Papier auf die richtige Grösse zuschneiden, ein Loch in Acrylglas bohren, sich über geleitete Aktivitäten informieren, nachfragen ob sich ein Material zur Spende eignet oder eine Materialspende mitbringen und die Geschichte dazu erzählen.

All das und vieles Mehr macht den Materialmarkt im Holligerhof aus. Die steigende Beliebtheit lässt sich auch aus den Statistiken ablesen.

## Verkauf und Öffnungszeiten

Der Materialmarkt war an 251 Tagen geöffnet und wir bedienten 9999 Kund\*innen – was für eine Zahl!

Zusammen mit den Menschen, die ohne Einkauf bei uns waren, ergibt dies 11309 Besuchende (ohne Teilnehmende Veranstaltungen).

Der Durchschnitt stieg von 33 auf 40 Kund\*innen pro Tag, während der durchschnittliche Umsatz pro Kund\*in mit CHF 21 praktisch gleichblieb.

Der umsatzstärkste Monat war der Oktober.

## Materialspenden

Die Materialspenden im Laden steigen leicht an auf total 700. Dazu kamen 24 von uns geleitete Materialtransporte ausserhalb des Stadtgebietes.

Auch dieses Jahr konnten wir wiederum auf ein breites und wachsendes Netzwerk von Spender\*innen zählen. Ganze Autoladungen oder etwas Kleines in der Hosentasche vorbeigebracht – wir wertschätzen jede passende Spende und kümmern uns um einen Platz in unseren Regalen, bis es in die andere Richtung über die Ladentheke geht und ein weiteres Mal Freude bereiten darf.

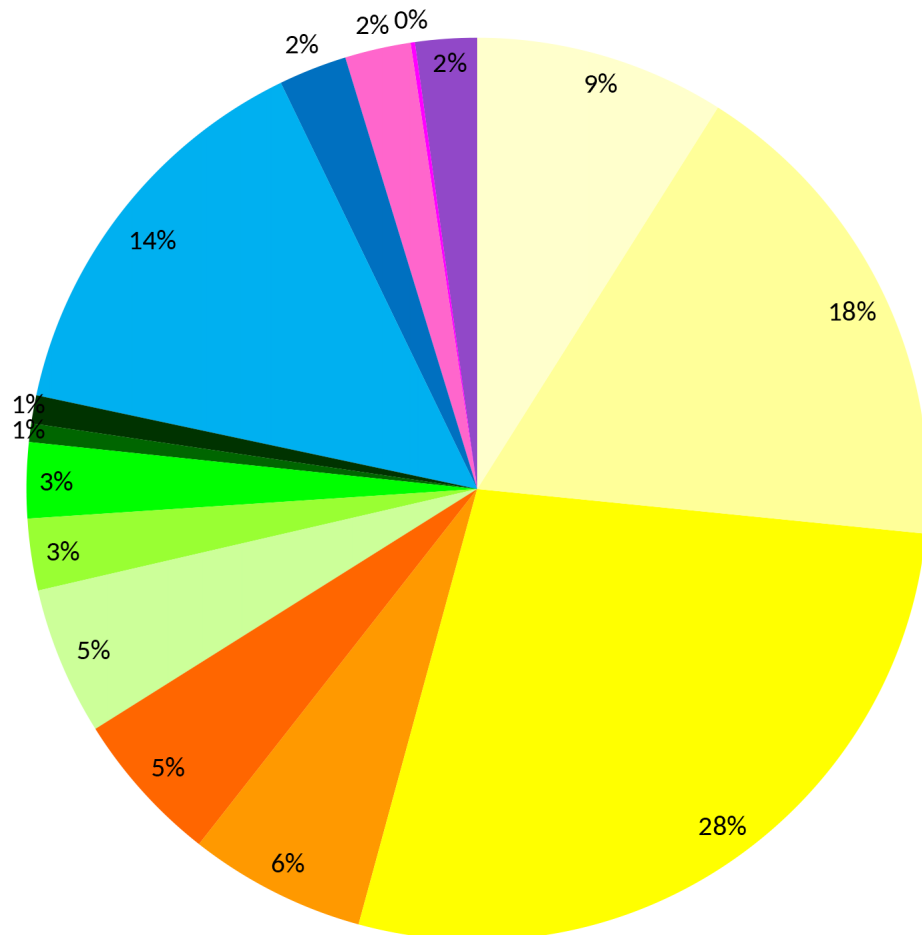
## Statistik Materialmarkt

Monat	Anzahl Verkaufstage	Ertrag Materialmarkt in CHF	Ø Umsatz Materialmarkt pro Betriebstag in CHF	Anzahl Kund*innen	Ø Umsatz pro Kund*in im CHF	Ø Kund*innen pro Betriebstag	Anzahl Materialspenden im Materialmarkt
Januar	21	13.956,40	664,59	793	17,60	38	79
Februar	20	14.947,55	747,38	740	20,20	37	55
März	21	17.148,45	816,59	888	19,31	42	48
April	21	16.132,30	768,20	785	20,55	37	56
Mai	22	14.771,90	671,45	800	18,46	36	61
Juni	20	12.025,75	601,29	614	19,59	31	37
Juli	23	16.462,05	715,74	798	20,63	35	76
August	21	15.152,85	721,56	787	19,25	37	56
September	21	14.702,05	700,10	800	18,38	38	51
Oktober	23	20.707,35	900,32	1053	19,67	46	68
November	21	20.955,00	997,86	1101	19,03	52	73
Dezember *	17	15.407,35	906,31	840	18,34	49	40
<b>Total 2025</b>	<b>251</b>	<b>192.369,00</b>	<b>767,62</b>	<b>9999</b>	<b>21,00</b>	<b>40</b>	<b>700</b>

\*Betriebsferien

## Umsatz nach Materialgruppen 2025

Die Anteile der einzelnen Materialgruppen auf den Verkauf sind seit Jahren beinahe unverändert.  
2025 nahm der ohnehin grösste Teil der Textilerie & Mercerie noch leicht zu auf 55% des Gesamtumsatzes.



- Wolle & Garn
- Nähwaren & Zubehör
- Stoff & Textilien
- Papier, Klebfolien & Karton
- Schreibutensilien & Bürobedarf
- Glas, Plexiglas, Kork, Kunststoff
- Holz
- Metall & Alu
- Kleinmaterial, Nägel, Schrauben
- Werkzeuge
- Bastel & Dekomaterial
- Künstlerbedarf, Rahmen & Farben
- Behälter, Dosen & Diverses
- Elektronik & Werkmaterial
- Verkaufte Gutscheine / OFFCUT Bon

# Finanzen

Auszug aus den Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025 vom Kassier

## Ertrag

Der Gesamtertrag hat sich auch im Jahr 2025 ausserordentlich gut entwickelt. Die Marke von CHF 200'000 wurde deutlich «geknackt». Mit CHF 207'890.20 lag der Totalertrag um 23% über dem Vorjahr und um 14% über dem Budget.

Dank sehr gutem Ladenbesuch konnten die Erlöse Materialmarkt um rund 24% auf über CHF 192'000 gesteigert werden.

Die Erlöse aus Aktivitäten blieben mit knapp CHF 18'000 auf Vorjahresniveau.

Die Erlösminderungen aus Kommissionen (Gebühren Kreditkarten und Twint) sind, in Abhängigkeit von den höheren Erlösen im Materialmarkt ebenfalls stark angestiegen.

Nachdem nun die Mehrwertsteuersätze festgelegt sind und ab 2023 zur Anwendung kamen, wurden diese leider im Hauptbereich Materialmarkt für 2025 erhöht. Deshalb stieg der Aufwand für die Mehrwertsteuer überdurchschnittlich stark an. Er betrug CHF 6'668.24.

## Aufwand

Der Aufwand hielt sich in vielen Teilen auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Mit CHF 185'790 lag der Totalaufwand nur 6% höher als 2024 und nur 2% höher als budgetiert. Dem Team kann somit eine grosse Ausgabendisziplin und Budgettreue attestiert werden.

Die grössten Veränderungen zeigten sich bei diesen Positionen: Beim Materialtransport durch Mehrtransporte und eine etwas veränderte Kontozuweisung.

Beim Personalaufwand fiel der Betrag aufgrund der höheren Gesamtstundenzahl (u.a. ganzjährige Ladenöffnung am Dienstag) sowie wegen höheren Versicherungskosten, insgesamt um

rund CHF 8'000 oder 7% über dem Vorjahr aus, aber nur 4% über dem Budget.

Erneut sind auch die Ausgaben für übergeordnete Leistungen von OFFCUT Schweiz wegen der Abhängigkeit vom Vorjahresumsatz Materialmarkt stark angestiegen: plus 7% gegenüber 2024 auf CHF 7'604.

Die Abschreibungen auf Mobiliar und Einrichtungen erfolgen in der Regel zu 50% des ausgewiesenen Anlagenwertes. Es sind keine neuen Investitionen angefallen. Da der Restwert unter CHF 1'000 lag, wurde dieser zu Lasten der Rechnung auf CHF 1.- abgeschrieben.

Für die definitive Steuerabrechnung 2019/2022 konnten die früher gemachten Rückstellungen aufgelöst werden. Weil die weitere Entwicklung bezüglich Steuerbelastung unsicher erscheint, wurde die verbleibende Rückstellung mit dem Betrag von CHF 627.40 auf CHF 2'000 erhöht.

## Ergebnis

Im Betriebsergebnis haben wir um rund CHF 22'550 besser abgeschlossen, als budgetiert. Gegenüber 2024 ist das Betriebsergebnis sogar um rund CHF 28'350 besser ausgefallen. Diese Veränderung ist sehr erfreulich und öffnet für die Weiterentwicklung des Betriebs neue Möglichkeiten.

## Bilanz

Den Aktiven von CHF 96'615.67 stehen Passiven von CHF 49'471.09 gegenüber. Das Eigenkapital (Gewinnvortrag nach Verbuchung des Defizits 2024) beträgt demnach noch CHF 47'144.58. Damit verfügt OFFCUT Bern über ausreichende Reserven, um Unsicherheiten in der weiteren Entwicklung und die allgemeinen Risiken der Vereinstätigkeiten abzudecken.

## Reinvestition

Der erwirtschaftete Gewinn wird in Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und in die Weiterentwicklung fliessen.

## Verein OFFCUT

### Buchhaltung 1. Januar bis 31. Dezember 2025

AKTIVEN		31.12.2025	31.12.2024
1000	Kasse	470.20	2'471.95
1020	Migros Bank AG	34'051.70	17'768.92
1091	Lohndurchlaufkonto	-0.03	-.-
1100	Debitoren	1'625.00	4'740.00
1300	Transitorische Aktive	5'465.80	-.-
1400	Anteilscheine Wohnbaugenossenschaft Warmbächli	55'000.00	55'000.00
1500	Maschinen und Apparate	1.00	1.00
1510	Mobilier und Einrichtungen	1.00	925.00
1520	Büromaschinen, Informatik, Kommunikation	1.00	1.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>96'615.67</b>	<b>80'907.87</b>

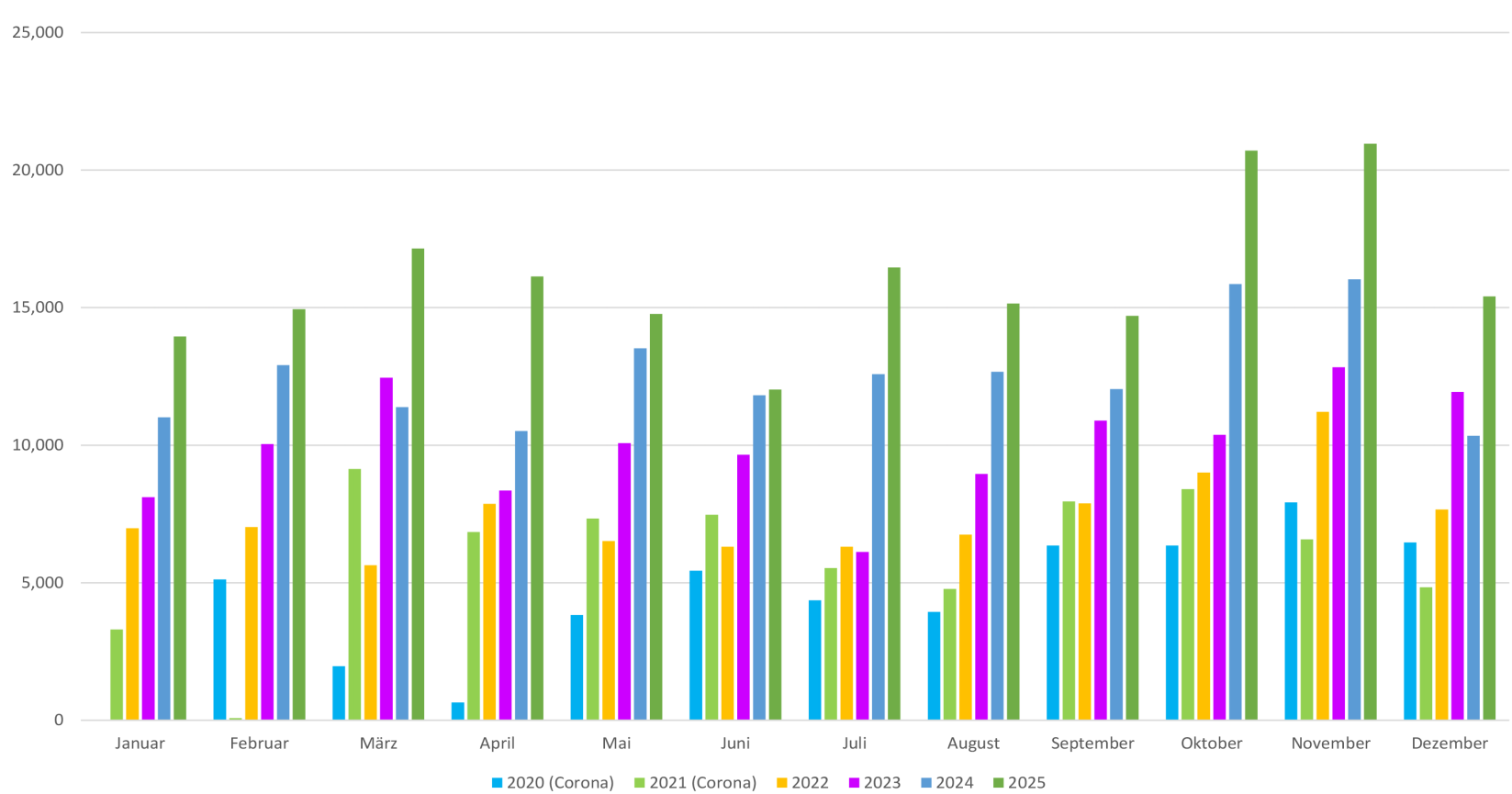
PASSIVEN		31.12.2025	31.12.2024
2000	Kreditoren	-.-	3'643.51
2100	Gutscheine "OFFCUT Bon"	7'824.60	6'229.80
2110	Guthaben Materialabo	250.00	-.-
2300	Transitorische Passiven	3'472.04	3'641.60
2320	Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	-.-	400.00
2340	Rückstellungen Steuern	2'500.00	5'896.25
2501	Darlehen Claudia Meyr	7'550.00	7'550.00
2502	Darlehen Franziska Hochuli	1'550.00	1'550.00
2503	Darlehen Lilo Fritz	6'334.45	6'334.45
2504	Darlehen Mariann Oppliger	5'790.00	5'790.00
2505	Darlehen Matthias Nydegger	4'185.00	4'185.00
2506	Darlehen Nicole Fuhrer	5'540.00	5'540.00
2507	Darlehen Sibylle Schelling	4'475.00	4'475.00
2970	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	25'672.26	32'535.60
Gewinn und Verlust		21'472.32	-6'863.34
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>96'615.67</b>	<b>80'907.87</b>

**Verein OFFCUT**  
**Buchhaltung 1. Januar bis 31. Dezember 2025**

<b>AUFWAND</b>		<b>2025</b>	<b>2024</b>
4200	Waren- & Materialaufwand Materialmarkt	--	355.20
4201	Materialtransport	1'065.65	--
4202	Materialentsorgung	366.70	374.90
4204	Einkauf von Hilfs- & Verbrauchsmaterial	442.95	74.85
5000	Lohnaufwand	95'889.90	94'558.95
5001	Lohnaufwand geringfügig Beschäftigte	9'575.00	4'985.20
5700	AHV, IV, EO, ALV	7'315.94	7'643.06
5720	Berufliche Vorsorge Stiftung Auffangeinrichtung	676.69	--
5730	Unfallversicherung	2'299.15	932.00
5800	Übriger Personalaufwand	300.00	109.20
5820	Spesenentschädigung effektiv	42.40	39.00
5880	sonstiger Personalaufwand	50.00	15.00
5900	Leistungen Dritter	30.00	--
6000	Mietzins	46'898.00	46'945.00
6030	Nebenkosten	8'932.52	8'410.00
6040	Miete Sitzungszimmer/Quartierraum	265.00	--
6100	Unterhalt & Reparaturen	70.00	300.00
6200	Reisespesen	--	554.20
6300	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'175.20	1'014.90
6500	Büromaterial	185.10	127.95
6510	Telefon / Internet / Intranet und Hosting OCH	8'088.78	7'592.98
6513	Porti / Versandspesen	-55.50	56.30
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing	89.00	--
6574	Kleininvestitionen	633.85	--
6580	Lizenzen, Updates	208.55	341.00
6600	Werbung Allgemein	225.60	--
6605	Kommunikation	--	138.70
6800	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	924.00	925.00
6940	Zinsaufwand, Spesen und Gebühren	96.00	37.20
8511	Auflösung von nicht benötigten Rückstellungen	--	-4'192.57
8900	Direkte Steuern	627.40	--
8901	Steuern Vorjahre	--	4'800.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>186'417.88</b>	<b>176'138.02</b>

<b>ERTRAG</b>		<b>2025</b>	<b>2024</b>
3070	Spenden	823.40	244.13
3200	Erlöse Materialmarkt	192'324.05	154'682.59
3400	Erlöse Aktivitäten	17'477.70	17'961.00
3500	Leistungen für Dritte	2'477.00	--
3600	Erlös Begegnung / Kulturbetrieb	--	152.95
3607	Erlöse Raum- und Arbeitsplatzvermietung	2'802.80	1'941.30
3800	Erlösminderungen aus Kommission	-2'772.71	-1'907.37
3805	Verluste aus Forderungen	-3.70	-62.08
3809	MWST Pauschalsteuersatz	-6'668.24	-3'737.84
3810	periodenfremde Erträge	110.40	--
3820	Rückerstattung Steuern Vorjahre	1'319.50	--
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>207'890.20</b>	<b>169'274.68</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>186'417.88</b>	<b>176'138.02</b>
Gewinn und Verlust		21'472.32	-6'863.34

## Umsatzentwicklung Materialmarkt 2020-2025



# Aktivitäten

## Statistik Aktivitäten 2025

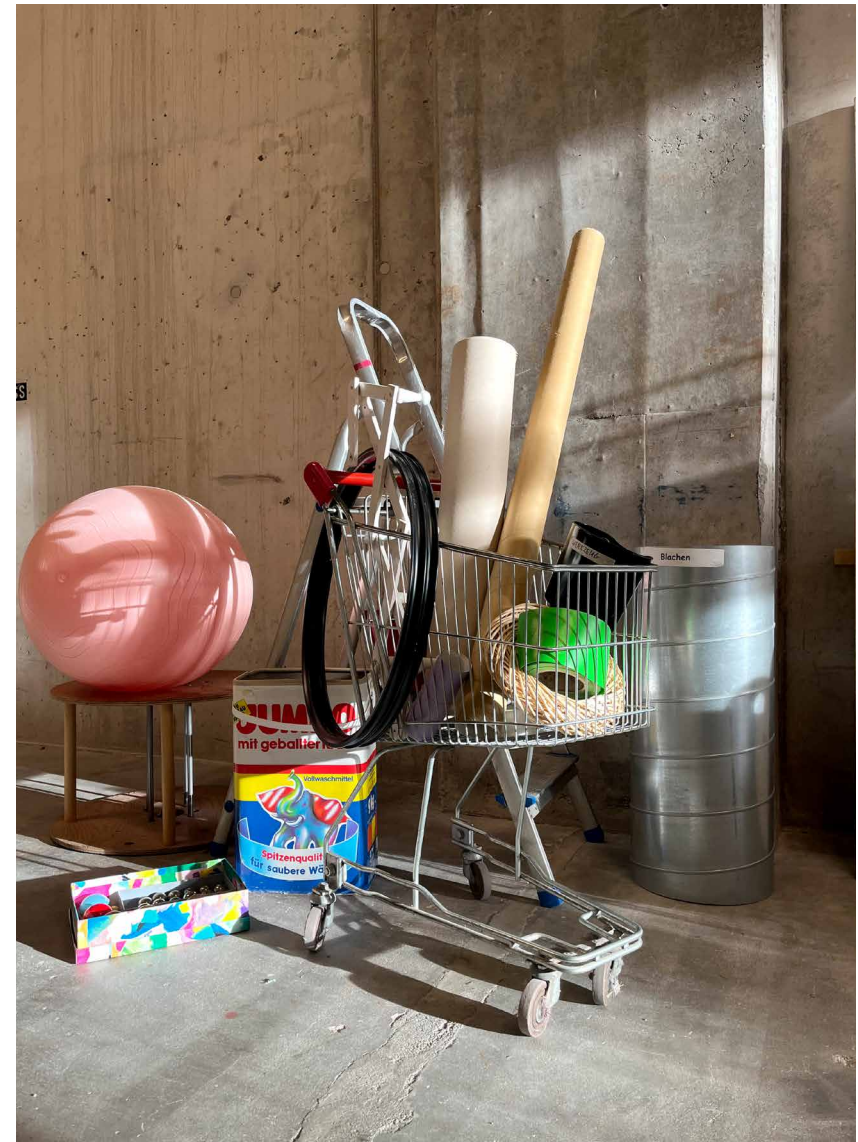
Art	Anzahl
Ausbildung Lehrpersonen (PH)	11
Weiterbildung Lehrpersonen /Tagesbetreuung	5
Weiterbildung Betreuende frühkindliche Bildung (Kita, Tageseltern, Spielgruppe)	2
Weiterbildung Hochschulen und andere	1
Schulklassen	7
Führungen ohne weiteres Angebot	3
Präsenz an Bildungsanlass	1
Kindergeburtstag	4
Kreativer Nachmittag	8
Workshops für Teams	3
Öffentliche Workshops	4
Präsentation extern	1
<b>Total Aktivitäten</b>	<b>50</b>
<b>Veranstaltungen durch Dritte</b>	<b>25</b>
<b>Materialabo</b>	<b>2</b>

Gut tausend Personen nahmen an den 50 Veranstaltungen von und mit OFFCUT Bern teil. Es fanden bewährte Anlässe wie der Kindergeburtstag, Führungen und didaktische Inputs für Studierende der Pädagogischen Hochschule Bern statt. Hinzu kamen aber auch neue Formate wie der Materialmarktslalom, mit dem spielerisch und experimentell die Materialien in unserem Fundus erkundet werden können.

Im Fokus aller Angebote steht immer die Verschränkung von Nachhaltigkeit mit Kreativität und deren Potential als Treiber für Innovation und Selbstwirksamkeit.

Die kreativen Nachmittage im Generationenhaus Bern fanden auch 2025 ihre Fortsetzung und wurden ergänzt durch einen Workshop zu Familienwappen und einem Samichlaus-Special.

Die Atelierplattform wurde 23 Mal durch Dritte reserviert und genutzt. Spontane Nutzungen sind nicht in der Statistik erfasst, werden jedoch von der Kundschaft sehr geschätzt.



Der Materialmarktslalom verbindet Workshop und Teamerlebnis auf spielerische Weise.

## Marketing & Kommunikation

Beiträge zum Angebot von OFFCUT Bern erschienen in den beiden Magazinen aus dem Bildungsbereich «manuell» und «schule konkret» und fanden so den Weg zu Lehrpersonen.

Sämtliche Medienberichte sind auf unserer Website als Link oder zum Download zu finden: <https://www.offcut.ch/ch/de/medien.html> einsehbar.

Auf den Plattformen instagram und facebook sind wir mit 3611 bzw. 1097 Personen verbunden.

Im gesamtschweizerischen Netzwerk von OFFCUT entstand wiederum das kompakte und ansprechende Jahresrückblickposter sowie drei Newsletter-Ausgaben, die jeweils 4'757 Personen erreichten.

In Realisierung ist eine gemeinsame Dankes-Karte aller Standorte nach dem Vorbild von OFFCUT Bern zur Abgabe nach Materialspenden.

## Ausblick

Die Kombination von Stabilisierung und Aufbruch erwies sich als chancenreich. Anfallende Entscheidungen trafen wir mit der nötigen Vorsicht und so haben wir eine gute Grundlage, um den bedeutenden Bereich der Materialbeschaffung weiterzuentwickeln und gleichzeitig sorgfältig mit bereits Bestehendem und Erreichtem umzugehen.

Wir machen neugierig weiter und freuen uns auf neue Überschneidungen, Kooperationen, Beratungen, Begleitungen, Kontakte und Zusammentreffen - immer mit dem übergeordneten Ziel, einen besseren Umgang mit Ressourcen zu ermöglichen, zu fördern und zu erreichen.



Rosige Aussichten in grün - von Besuchenden der Art&Science Night nach eigenen Kriterien geordnetes OFFCUT-Material.

# Impressum

## Jahresbericht 2025

TEXT

Mariann Oppliger  
Julia Lütolf  
Willy Oppliger (Finanzen)

KORREKTORAT

Nicole Fuhrer

GESTALTUNG/LAYOUT

Mariann Oppliger

FOTOS

OFFCUT Bern

FOTO TITELSEITE

Weisswert GmbH

Die Inhalte dieses Jahresberichtes wurden  
ohne den Einsatz von künstlicher Intelligenz erstellt.



Tausendundeine Idee, OFFCUT Workshop 2025.

 **FFCUT**  
Kreative  
Materialverwertung

**Verein OFFCUT Bern**  
Genossenschaft Warmbächli  
Holligerhof 8  
3008 Bern

bern@offcut.ch  
offcut.ch